

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Sportausschuss	02.06.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.06.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	08.06.2022
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	09.06.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	09.06.2022
Bezirksvertretung 7 (Porz)	09.06.2022
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.06.2022
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	13.06.2022
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	20.06.2022
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.08.2022

### **Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote 2022**

Das im Rahmen der Sportentwicklungsplanung von Sportamt und Stadtsportbund Köln aufgelegte Bewegungsangebot „Kölle aktiv“ ging im Jahr 2022 in die nächste Runde und soll Sportinteressierte in Bewegung bringen.

Von Januar bis April fand bereits „Sundaach aktiv“ statt und hat wieder zahlreiche Teilnehmer\*innen bewegt.

„Kölle aktiv“ wird ab Juni flächendeckend in den neun Kölner Stadtbezirken viele verschiedene Sportangebote von Vereinen zur Verfügung stellen. In 13 Wochen werden wöchentlich 63 Angebote zum Mitmachen einladen. Dabei bleibt die Grundidee: kostenlos, für alle zugänglich, inklusiv. Für den verständlicheren Zugang im Bereich Inklusion wird das Ampel-System des Deutschen Behindertensportverbandes übernommen. Details sind der Anlage zu entnehmen.

Weiterhin werden auch in 2022 Specials wie der Pumptrack, Sport@Home oder Teqball der Bevölkerung angeboten.

Der Standort des großen Pumptracks wechselte im März vom Sportpark Müngersdorf an die BSA Prälat Ludwig Wolker in Ehrenfeld. Der kleine Pumptrack wanderte Anfang Mai vom Generationspark in Volkhoven/Weiler vor die Abenteuerhallen in Kalk, welche derzeit umgestaltet werden.

Sport@Home inklusive der Sport@Home Specials läuft weiterhin in einem monatlichen Rhythmus. Zu einer Sportart wird zuerst die Sport@Home Folge mit den Lieblingstrainingsübungen der sporttreibenden Person zum Mittrainieren ausgestrahlt. Die Folge wird ergänzt um einen Podcast. Abschlie-

ßend gibt es die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Sport@Home Special zu bewerben, bei dem der/die Sportler\*in in sein/ihr jeweiliges „sportliches Wohnzimmer“ einlädt, um exklusiv in kleiner Runde zu trainieren.

Die Teqballplatten sind momentan am sogenannten „Rewe Platz“ an der Piccoloministraße in Höhenhaus aufgestellt und werden dort von der Diakonie Köln betreut. Im Laufe des Junis werden die Platten an die Heinrich-Böll Gesamtschule in Chorweiler wechseln.

Am Fühlinger See steht seit Mai 2022 eine Slackline-Anlage im Startbereich der Regattastrecke. Die Anlage umfasst nur die Pfosten, so dass die Sportler\*innen Seile und Gurte selbst mitbringen müssen. Über die fünf Pfosten sind viele unterschiedliche Variationen der Nutzung möglich. Die Anlage wurde gemeinsam mit dem Verein Slackline Köln e.V. gestaltet und auf die Bedürfnisse der Sportler\*innen ausgerichtet. Das Projekt wurde zu rund 75 % durch Mittel des Stadtverschönerungsprogramms der Bezirksvertretung Chorweiler finanziert.

Der Rat der Stadt Köln hat im September 2021 beschlossen, pro Stadtbezirk je einen Schulhof außerhalb der Unterrichtszeiten für Bewegung, Spiel und Sport zu öffnen. Im Rahmen dieses städtischen Modellprojektes „Schulhoföffnungen“ präsentiert „Kölle aktiv“ neun Aktionstage in 2022 auf den teilnehmenden Schulhöfen. Das Projekt feiert die Schulhoföffnung von April bis Oktober mit neun samstäglichen Aktionstagen in allen Stadtbezirken. An allen Aktionstagen wird von 13.00 bis 16.30 Uhr das Spiel- und Sportmobil der Sportjugend Köln für Bewegungsspaß bei den Jüngeren sorgen. Zusätzlich gibt es immer Tischtennis oder Boule sowie drei 30-minütige Sportkurse für alle.

Die Sportbox im Sportpark Müngersdorf steht weiterhin an den Jahnwiesen und erhält vermehrten Zuspruch. Seit Beginn des Jahres wurden monatlich wachsende Nutzer\*innenzahlen verzeichnet:

Zeitraum	Anzahl Nutzer*innen
Januar 2022	79
Februar 2022	86
März 2022	86
April 2022	139
Gesamt bis Ende April 2022	390

Abgesehen von dem o. g. Projekt „Slackline am Fühlinger See“, bei dem das Sportamt einen Kostenanteil in Höhe von rund 25 % übernommen hatte, werden alle Maßnahmen zur Umsetzung der Sportentwicklungsplanung in Gänze vom Sportamt finanziert.

Anlage

Gez. Voigtsberger